

Herr  
Urban Frye  
St. – Karli-Strasse 71b  
6004 Luzern

Randa, 21. April 2016

## Verein Ferien- und Kurshaus Randa

Guten Tag Herr Frye

Der Gemeinderat bedankt sich nochmals für die gemeinsame Sitzung und hält die wichtigsten Punkte fest:

Aufgrund Ihrer Anfrage können wir Ihnen mitteilen, dass sich die Parzelle in der Bauzone 1 befindet. Einen entsprechenden Beschrieb legen wir Ihnen bei.

Er hat grosses Interesse an einer Sanierung und an der erweiterten Nutzung des Gebäudes. Dadurch wird auch das Dorf belebt.

Er ist bereit, in einem Patronatskomitee Einsitz zu nehmen und soweit als möglich Verbindungen zur Politik, Wirtschaft, Sport und auch zum Tourismus herzustellen.

Er begrüsst eine vertiefte Prüfung eines erweiterten Nutzungskonzeptes unter Einbezug der Projektidee „Kompetenzzentrum für Naturgefahren“. Er ist auch hier bereit, diesbezüglich die Kontakte zu den kantonalen Stellen im Zusammenhang mit der neuen Regionalplanung herzustellen.

Der Gemeinderat kann sicher auch den Kontakt zu möglichen Kreditgebern herstellen.

Er ist bereit, beim Nachweis eines nachhaltigen und wirtschaftlichen Betriebes allenfalls eine Bürgschaft zu prüfen. Er kann dies allerdings nicht garantieren, da verschiedene Punkte von der Urversammlung genehmigt werden müssen.

Besten Dank.

Freundliche Grüße

GEMEINDEVERWALTUNG RANDA

Der Präsident:

Der Schreiber:

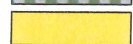
## Bauzone (kant. RPG: Art. 21)

|                                                                                   |                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
|  | Dorfkernzone                       |
|  | Zone 1                             |
|  | Zone 2                             |
|  | Zone 3                             |
|  | Zone 4                             |
|  | Gewerbezone                        |
|  | Perimeter Quartierplanung "Schali" |
|  | Perimeter Camping "Attermänze"     |

## Lärmempfindlichkeitsstufen

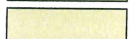
II  
II  
II  
II  
II  
IV

## Weitere Zonen (kant. RPG: Art. 11)

|                                                                                  |                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
|  | Öffentliche Bauten und Anlagen öB+A        |
|  | Verkehr (Strassen, Wege, Plätze)           |
|  | Zone für Sport und Erholung                |
|  | Zone deren Nutzung noch nicht bestimmt ist |
|  | Abbau- und Deponiezone                     |
|  | Maiensässzone MZ                           |
|  | Weilerzone WZ                              |

II - III  
III

## Landwirtschaftszonen (kant. RPG: Art. 22)

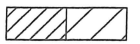
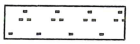
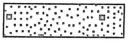
|                                                                                    |                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
|    | Landwirtschaftszone (1. Priorität) (inkl. Fruchtfolgeflächen) |
|   | Landwirtschaftszone (2. Priorität)                            |
|  | Sommerungs- und Alpweiden                                     |

III  
III

## Schutzzonen (kant. RPG: Art. 23)

|                                                                                    |                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|  | Lkt: Landschaftsschutzzone von kantonaler Bedeutung     |
|  | Lko: Landschaftsschutzzone von kommunaler Bedeutung     |
|  | Nko: Naturschutzzone von kommunaler Bedeutung           |
|  | TWW: Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung |
|  | Denkmalschutzzone                                       |
|  | Bäche, Flüsse, Seen, inkl. Ufer                         |

## Übriges

|                                                                                    |                                                         |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|  | Lawinenzone mit erheblicher Gefährdung                  |
|  | Lawinenzone mit mittlerer Gefährdung                    |
|  | Lawinenzone mit geringer Gefährdung                     |
|  | Steinschlag mit erheblicher Gefährdung                  |
|  | Steinschlag mit mittlerer Gefährdung                    |
|  | Steinschlag mit geringer Gefährdung                     |
|  | Hochwasser mit erheblicher Gefährdung                   |
|  | Hochwasser mit mittlerer Gefährdung                     |
|  | Hochwasser mit geringer Gefährdung                      |
|  | Hochwasser mit restlicher Gefährdung                    |
|  | Schiessstand 300 m                                      |
|  | Quelle gefasst öffentlich / privat / ungefasst          |
|  | Fassungsbrunnen öffentlich / privat                     |
|  | Reservoir öffentlich / privat                           |
|  | Quellschutzzone S2 und S3                               |
|  | Wald gemäss homologiertem Waldkataster                  |
|  | Wald (Hinweisender Charakter gemäss Luftbildauswertung) |
|  | Baumbestände, Hecken, Feldgehölz                        |
|  | Hochspannungsleitung                                    |





## 2. Zonenordnung

### Art. 59 Dorfkernzone

**Zweck der Zone:**

Die Dorfzone umfasst das engere Dorfgebiet. Sie ist für die Erstellung von Wohn- und kleineren Geschäftsbauten vorgesehen und dient zur Förderung einer zweckmässigen Sanierung.

**Bauweise:** offen oder geschlossen

**Gebäudehöhe:** Die maximale Gebäudehöhe richtet sich nach der Höhe der benachbarten Wohngebäude

**Grenzabstand:** 1/3 der Fassadenhöhe der Baute, mindestens aber 3.0 m von jeden Punkt der Fassade aus gemessen. Der Abstand gemäss der VKF-Brandschutzrichtlinie ist einzuhalten.

**Gebäudelänge:** Die gesamte Länge der grössten Fassadenansicht soll 12.50 m nicht überschreiten.

**Lärmempfindlichkeit:** Stufe II

**Besondere Bestimmungen:**

- Neu-, An- oder Umbauten haben sich in Stellung, Höhe, Dachform, Proportionen, Fensteröffnungen, Material, Fassade und Farbe den Bauten des Dorfkerns anzupassen.
- Bei Neu- und Umbauten dürfen keine hygienisch unzumutbaren Verhältnisse entstehen. Neue Stallbauten sind verboten.
- Der Wiederaufbau eines Gebäudes auf dem alten Grundriss kann vom Gemeinderat gestattet werden (auch wenn das Bauvorhaben den obigen Vorschriften nicht entspricht), sofern dies zu einer wesentlichen Verbesserung des Ortsbildes gegenüber einer reglementarischen Bauweise beiträgt. Es dürfen dabei jedoch keine wesentlichen nachbarlichen und keine öffentlichen Interessen verletzt werden.
- Über eventuelle Abweichungen von den im Interesse der Feuerpolizei bei Bauten einzuhaltenden Abständen entscheidet die kantonale Baukommission.

### Art. 60 Zone 1

**Zweck der Zone:**

Förderung einer zweckmässigen Überbauung mit Mehrfamilienhäusern.

**Bauweise:** offen

**Gebäudehöhe:** 15.00 m OK Firstpfette

**Grenzabstand:** kleiner Grenzabstand 1/3 der jeweiligen Gebäudehöhe, mindestens aber 3.0m. Der Abstand gemäss der VKF-Brandschutzrichtlinie ist einzuhalten.

**Gebäudelänge:** 14.0 m, (evtl. Mehrlänge siehe Art. 24)

**Ausnutzung:** az = 0.8

**Baumaterial:** Sockelgeschoss Mauerwerk oder Beton, Aufbau mindestens zur Hälfte in Holz.

**Lärmempfindlichkeit:** Stufe II

**Besondere Bestimmungen:**

- Nicht oder wenig störende Gewerbebetriebe sind zulässig. Neubauten von Ställen sollten nicht näher als 20 m an bestehende Wohnbauten zu stehen kommen.